

Arbeitsgruppe „Unternehmensbewertung“

Die Arbeitsgruppe „Unternehmensbewertung“ des Fachsenats für Betriebswirtschaft und Organisation hat sich in ihrer Sitzung vom 11.12.2006 mit Fragen zur **Bestimmung der Marktrisikoprämie** befasst und gibt dazu folgende **Empfehlung** ab:

Nach KFS BW 1 Tz 70 ergibt sich der marktorientierte Risikozuschlag auf Basis des CAPM durch Multiplikation der Marktrisikoprämie mit dem unternehmensindividuellen Beta-Faktor. Zur Höhe der Marktrisikoprämie für verschiedene Kapitalmärkte liegen mehrere empirische Untersuchungen vor. Auf Basis neuerer empirischer Untersuchungen hält es die Arbeitsgruppe „Unternehmensbewertung“ für sachgerecht, für den österreichischen Kapitalmarkt bis auf weiteres von einer Marktrisikoprämie (vor persönlichen Ertragsteuern) in Höhe von 4,5 % bis 5,0 % auszugehen.